

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 4

Artikel: Kulinarische Lebensqualität
Autor: Aeschbach, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

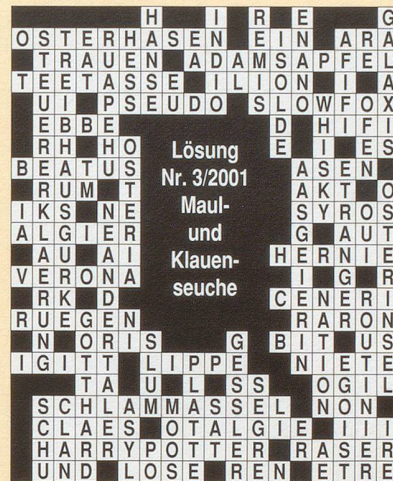
Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kulinarische Lebensqualität

Wer immer dieses Wort geprägt,
man spricht von Lebensqualität,
um damit speziell beim Essen
den Grad des Wohlstands zu ermessen.
Schon um des Körpers Wohlbehagen
kann man nicht immerzu entsagen,
glaubt eher sicherem Instinkt
zur Menge, die man isst und trinkt.
Der Kampf um jedes Gleichgewicht,
das wägend einem Leib entspricht,
stimmt froh, dass er, wenn richtig satt,
hernach nicht abzunehmen hat.
Wenn Esskultur den Gaumen streicht,
hat es der Mund nicht eben leicht,
das kulinarische Problem
ist sorgenvoll, doch angenehm.
Was an der Sache nicht gefällt,
sie gilt nur einem Teil der Welt,
der andere zählte zum Beglücken,
wenn ihn nur diese Sorgen drückten.

Paul Aeschbach



Die Gewinner des «Nebi»- Kreuzworträtsels (Nr. 3/2001):

1. Preis (2 Übernachtungen im Albergo Piazza, Ascona):

Bene Michel, Roggerweg 11, 3646 Einigen

2.+3. Preis (je ein Sony-Walkman):

Fred Spätig, Mon-Désir-Weg 20, 2503 Biel

Elisabeth Studer, Wettsteinallee 48, 4058 Basel

4.-10. Preis (je ein «Nebelspalter»-Buch):

Beat Meyer, Hasenmattweg 5, 3293 Dotzigen, Stefan Massante, Leibnizstrasse 16a, D-65191 Wiesbaden, Peter Bleifuss, Bernstrasse 17, 3600 Thun, Donald Hauri, Kleingelgi 5, 5623 Boswil, Lucia Ruoss, Hornbergstrasse 14, 3612 Steffisburg, Kaethi Vogt-Krug, Bahnhofstrasse 25, 4108 Witterswil, Antonio Truniger, Grundgasse 11, 9500 Wil

